

177/45 1758 August 12., Lager in Niderschweren bei Cappel

Schreiben von Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben an Beat Fidel Zurlauben betreffend die Schlacht von Sandershausen und die Kompanie Zurlauben

C Der Verfasser¹ bedankt sich bei seinem Cousin² für den Brief, welchen er am 29. Juli aus Basel erhalten hat und erfreut sich über dessen gute Gesundheit und dessen Besuch bei seiner besseren Hälfte³ und seiner Schwiegermutter⁴ in Zug. Der Verfasser lässt ihren Cousin Landtwing⁵ grüssen. Er berichtet weiter über die Schlacht von Sandershausen, welche von de Broglie⁶ gewonnen wurde. Der Verfasser ist froh, dass er nicht verletzt worden ist. Seine Brigade kämpfte gegen die Hannoverischen und hat 21 Verletzte und Tote zu beklagen, während in seinem Regiment 14 Offiziere verletzt, und ein Hauptmann und ein Gehilfe eines Majors getötet wurden. Laut dem Verfasser sind die französischen Schätzungen zur Truppengrösse in der Gazette de Cologne ziemlich genau. Es kämpften 8000 Hessen gegen 6000 der Ihren.

Der Verfasser hat einen Brief von Beat Fidel Zurlaubens Onkel⁷ erhalten, worin dieser mitteilt, dass er Leutnant Eichholzer⁸ nach Paris gerufen hat. Der Verfasser bittet seinen Cousin Beat Fidel Zurlauben, sich um die Rekrutierung einiger Männer in Zug zu kümmern und versichert ihm, dass er für alle Ausgaben aufkommen wird. Zurlauben oder Meyenberg⁹ sollen die Rekruten mit einem Führer nach Lauterbourg bei Wissembourg schicken, wo sie Kapitänleutnant Bugnon in Empfang nehmen und entsprechend dem Befehl des Königs¹⁰ ausrüsten wird.

Der Verfasser berichtet Beat Fidel Zurlauben, dass Prince de Soubise¹¹ mit der Lektüre seines Buches¹² begonnen hat. Beat Fidel Zurlauben soll dem Verfasser den Namen des Freundes des Prince de Soubise, bei welchem er ihn empfohlen hat, melden.

Im letzten Teil des Briefes fordert der Verfasser seinen Cousin mit Nachdruck auf, sich für ihn beim Prince de Soubise für eine längst verdiente Beförderung einzusetzen. Der Verfasser weist darauf hin, dass er im Dienst dreizehn Belagerungen und vier Schlachten mitgemacht hat. In Zusammenhang mit der Beförderung wird Leutnant Parare¹³ im Dienst des Königs in Kassel genannt. Die Ehefrau¹⁴ des Verfassers hat Beat Fidel Zurlauben einen Brief betreffend den Hauskauf in Phalsbourg geschrieben und ihn gebeten, sich dafür einzusetzen, dass sie und der Verfasser dem König keine Steuern dafür zahlen müssen.

¹ Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

-
- ² Beat Fidel Zurlauben.
-
- ³ Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin, Ehefrau von Beat Fidel Zurlauben.
-
- ⁴ Maria Elisabeth Landtwing.
-
- ⁵ Johann Franz Anton Fidel Landtwing.
-
- ⁶ Victor-François, Duc de Broglie.
-
- ⁷ Beat Franz Plazidus Zurlauben.
-
- ⁸ Ulrich Eichholzer.
-
- ⁹ Plazidus Josef Leonz Meyenberg.
-
- ¹⁰ Ludwig XV., König von Frankreich.
-
- ¹¹ Charles de Rohan, Prince de Soubise.
-
- ¹² Zurlaubens «Mémoires des lettres de Henri Ier duc de Rohan» erschien 1758 in Paris.
-
- ¹³ Unsichere Lesart.
-
- ¹⁴ Emanuèle-Angélique d'Heiss.
-

AH 177, Bl. 109-110.
Original, in französischer Sprache.
